

Medienmitteilung

Sportheldinnen erobern Stadtzürcher OpenSundays

Olten, März 2024 – Bereits zum dritten Mal in Folge wird in den zehn OpenSunday-Projekten der Stadt Zürich ein Spezialanlass zur Mädchenförderung durchgeführt. Der Sportheldinnen-Event ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen der Stiftung IdeeSport und dem Projekt «Atleta – mehr Mädchen im Sport» des Sportamts der Stadt Zürich. Weibliche Personen aus der Sportwelt besuchen die verschiedenen Projekte, um zu zeigen, dass auch Frauen und weiblich gelesene Personen im Sport einen wichtigen Platz einnehmen. An fünf Projektstandorten wird das Programm durch einen Beitrag des Stapferhauses zum Thema Geschlecht ergänzt.

Die aktuelle Saison der zehn Stadtzürcher OpenSunday-Projekte laufen bereits seit Herbst letzten Jahres und werden von Primarschüler*innen regelmässig besucht. Die kostenlosen sonntagnachmittäglichen Veranstaltungen laufen auf Hochtouren. Die aktuelle Saison wird mit einem Spezialevent zum Thema Mädchenförderung, organisiert durch die zuständigen Projektmanagerinnen der Stiftung IdeeSport, abgerundet. Dieser findet am Sonntag, 10. März statt.

Mädchen und Frauen im Sport

Realität ist, dass Vereine für Jungen und Männer oft über grösseres Budget verfügen, in den Medien und somit in der Gesellschaft präsenter sind sowie stärker gefördert werden. Aber auch Mädchen und Frauen nehmen im Sport einen bedeutenden Platz ein und sind bereits aktiv vertreten! Deshalb besuchen Sportlerinnen verschiedener Sportarten und Vereine die OpenSunday-Projekte. Sie teilen ihre Erfahrungen, beantworten Fragen und stellen ihre Sportart bzw. ihren Verein vor: Kampfsport, Handball, Ski Freestyle, Cheerleading und vieles mehr.

Gemeinsam gegen Vorurteile

«Mädchen bevorzugen tanzen, während Jungs lieber Fussball spielen». Solche Klischees sollen hinterfragt werden, mit dem Ziel, mehr Mädchen für verschiedene Sportarten zu begeistern und den Mädchenanteil im städtischen Vereinssport zu erhöhen. In fünf OpenSunday-Projekten sind Vermittlungspersonen des Stapferhauses vor Ort, welche genau diese Mission verfolgen. Sie bringen ihre Erfahrung aus der vergangenen Ausstellung zum Thema Geschlecht mit und identifizieren gemeinsam mit den Kindern Vorurteile, um diese zu hinterfragen. Dadurch erhalten die Kinder wertvolle Impulse, um ihre Selbstwahrnehmung zu stärken und das Bild von sich selbst und anderen zu überdenken.

Ihr Kontakt für weitere Informationen:

Sarah Prosek, Projektmanagement, sarah.prosek@ideesport.ch, 062 286 01 47

Ein gemeinsames Projekt von: Stapferhaus, Projekt «Atleta – mehr Mädchen im Sport» des Sportamts der Stadt Zürich und der Stiftung IdeeSport

Alle OpenSunday-Projekte mit der Unterstützung von: Sportamt der Stadt Zürich, Bundesamt für Gesundheit, Beisheim Stiftung, Migros Kulturprozent, Gesundheitsförderung Schweiz, Procap